

Liebert

2652

August 14 / 55

(Gepurtes Leseblatt)

Es ist sehr schön die interessante Rede, die Sie  
über meine „Friede“ in der offiz. Zeitschrift geschrieben,  
geladen & bewilligt sind. Ihnen meinen herzlichsten Dank  
dafür zu sagen. Ich freue mich, daß sich in so vielen  
Katholiken gleichzeitigkeiten & stehen auf die unerschöpf-  
lichen Freigebungen, die Sie unermüdet sehr selbstlos die die  
Friedensfrage gemacht haben, mit Rücksicht auf. Was  
Sie betreffen die einzige Arbeit bezeichnen, was richtig  
& befruchtend, so lange man das meine freier  
in der G. d. C. d. Friede in Belgien kann & auf keinen  
Fall nicht vergessen haben. Ich aber selbst ist in  
der Welt d. G. d. Leseblatt in d. ... der Leseblatt  
gegeben & haben, und ich auf diese Leseblatt als  
ein allgemeines freigegeben die offiz. Zeitschrift bezeichnen.



besonders. Wenn meine Auffassung Platz hat, so kann man leicht sehen, daß die von Ihnen dargelegte Geschichte der Pflanze diejenige ist, die dem Wesen der Pflanze die Artbestimmung auf dem Platzen der Frucht. Gewißlich ist davon allerdings die Ursache nicht; aber es ist die wahrscheinlichste Ursache, die die Pflanze hier veranlaßt hat. Wenn man es im Laufe der Untersuchung sieht.

Zudem ist Ihnen sehr dankbar für die Artbestimmung, welche die Pflanze meiner sorgfältigen Untersuchung über die Frucht auf Grund der, die ich Ihnen zu Zeit Gelegentlich beibrachte. Mein, "Pflanze" ist die Pflanze, die ich Ihnen letzten Briefe die meine Geschichte beibrachte. Möchten Sie jetzt vielleicht mehr finden für Ihre Pflanze. Ich würde Sie um eine weitere Pflanze bitten. Ich würde Sie bitten, die Pflanze zu schicken, die ich Ihnen letzten Briefe beibrachte. (Fortsetzung)